

ТІЛЬКИ ДЛЯ ВИТЕЛЯ! (Hörverstehen Transkription)

Hörverstehen

10. Klasse

Text 1:

Frau: Es wird einfach zu viel! Egal, was ich kaufe: Alles ist doppelt und dreifach verpackt. Das braucht man doch gar nicht alles. Eine Verpackung würde doch genügen. Aber meistens ist es nicht nur eine Verpackung. Etwas ist in Plastik verpackt. Und außen ist dann Papier oder Karton. Und dann ist alles in einer Kiste. Das ist einfach zu viel. Ich würde mir wünschen, dass es nur eine Verpackung pro Sache geben würde!

Text 2:

Mann: Ach, so problematisch ist das doch alles gar nicht. Ohne Verpackung würden die Sachen kaputtgehen. Das will doch auch niemand. Ich finde das alles gar nicht so schlimm. Und die meisten Verpackungen kann man ja recyceln. Das sollte man natürlich machen. Und dann ist die Sache doch gar kein Problem.

Text 3:

Frau: Ich bin gegen jede Verpackung, die nicht wiederverwendet werden kann. Deshalb kaufe ich nur in Geschäften ein, die Dinge ohne Verpackung verkaufen. Ich bringe meine eigenen Boxen und Verpackungen mit. So kaufe ich alles, von Zahnpasta bis Gemüse. Wir können dem Verpackungsmüll ein Ende machen. Aber wir alle müssen dafür aktiv sein. Aber viele sind es leider nicht.

Text 4:

Mann: Verpackungsmüll, ja, das ist schon ein Problem. Ich finde auch, dass Plastiktüten ein Problem sind. Jetzt sind sie wenigstens an der Kasse verboten, das macht das Müllproblem vielleicht ein wenig kleiner. Zum Einkaufen bringe ich immer meine eigenen Stofftaschen mit. Aber ich sehe immer noch viel zu viele Menschen im Supermarkt und in anderen Läden, die zum Beispiel für Obst Plastiktüten nehmen, anstatt ihre eigenen Taschen zu benutzen. Das muss sich ändern.

Text 5:

Frau: Viele Deutsche denken von sich, dass sie sehr umweltfreundlich leben und dass Deutschland ein umweltfreundliches Land ist. Aber die Deutschen produzieren extrem viel Verpackungsmüll, sehr viel mehr als Menschen in anderen europäischen Ländern. Es wird zwar in Deutschland recycelt. Aber in erster Linie muss Müll vermieden werden – es darf ihn gar nicht erst geben.

Hörverstehen. Teil 2

Hörtexte zu Modelltest 1

Hören Teil

Beispiel

+ Ich wollte mich nach den Deutschkursen im Herbst erkundigen. Ab wann kann man sich denn anmelden?

– Nach der Sommerpause, also ab dem 1. September. Da unsere Kurse sehr schnell ausgebucht sind, empfehle ich Ihnen, während der Ferien bereits zu unserem Teilnehmer-service zu gehen. Dort können wir feststellen, welcher Kurs für Sie der richtige ist, Sie richtig einstufen und für Sie einen Platz reservieren.

+ Die Anmeldung über das Internet ist also nicht möglich?

– Für Sprachkurse leider nicht. Da müssen Sie sich, wie gesagt, beraten lassen. Kommen Sie doch einfach vorbei, immer montags und mittwochs zwischen 13 und 16 Uhr.

Aufgaben 1 und 2

+ Hallo Ilona, sag mal, wie war denn dein Vorstellungsgespräch?

– Mein Vorstellungsgespräch? Super. Du, ich habe die Stelle bekommen.

+ Und wie wird deine Arbeit aussehen?

– Bau & Co ist ein großes Architektenbüro mit Zweigstellen in vielen Städten. Ich denke, ich kann viele Projekte alleine übernehmen und sehr kreativ mit Kunden arbeiten. Das finde ich ganz toll.

+ Und die Arbeitszeiten?

– Ja, darüber müssen wir noch sprechen. Ich soll auch oft auf Dienstreise. Dagegen habe ich nichts, es ist nur noch nicht klar, wie dann mögliche Überstunden ausgeglichen werden. Durch einen Bonus oder durch Freizeitausgleich.

Aufgaben 3 und 4

+ Was hältst du eigentlich von den sozialen Netzwerken?

– Ein Leben ohne kann ich mir nicht mehr vorstellen. Ich kann so mit sehr vielen Leuten in Kontakt bleiben.

+ Ich finde wirkliche Kommunikation besser.

– Ich bin mir da nicht so sicher. Wenn unsere Uni-Gruppe Termine macht, wäre das total umständlich, jeden Einzelnen anrufen zu müssen.

+ Aber das ginge ja auch über E-Mails. Weißt du, ich sehe das große Problem überall im Netz, dass man viel zu leicht-

sinnig Informationen über sich preisgibt, ohne nachzudenken.

– Das stimmt, man muss lernen, wie man mit diesen Angaben umgeht.

Aufgaben 5 und 6

+ Was bestellen wir?

– Ich hoffe, ich finde etwas. Ich ernähre mich nämlich seit letztem Monat vegan. Und viele Leute, die ich kenne, machen das inzwischen auch. Ich kann nicht mehr ansehen, wie Tiere misshandelt werden. Und ich finde es nur konsequent, wenn man vollkommen auf tierische Produkte verzichtet. Es ist natürlich nicht einfach, seine Ernährung umzustellen. Aber ich will es unbedingt versuchen. Bestimmt ist das auch gut für meine Gesundheit.

+ Wenig Fleisch finde ich auch wichtig, aber ganz darauf zu verzichten, ich weiß nicht. Aber schauen wir uns mal die Speisekarte an ...

Aufgaben 7 und 8

Liebe Hörerinnen und Hörer, hören Sie in unserem Kultur-report gleich einen Bericht zum European Song Contest, dem europäischen Liederwettbewerb, der wieder nächsten Samstagabend stattfindet. Ob es allerdings gelingen wird, an den Erfolg von 2010 anzuknüpfen, als Deutschland mit dem Song „Satellite“, gesungen von Lena Meyer-Landrut, den Wettbewerb gewann, steht in den Sternen. Erneut werden mehr als 150 Millionen Zuschauer weltweit die Show an ihren Bildschirmen verfolgen. Auch in Deutschland wird es wieder bundesweit ESC-Partys geben, die größte Party in Hamburg wird auf der Reeperbahn stattfinden, auch dieses Jahr bei kostenlosem Eintritt.

Aufgaben 9 und 10

Unser nächstes Thema in der Wirtschaftswoche: Die Deutsche Bahn will etwas gegen Verspätungen unternehmen. So soll an den zahlreichen Baustellen jetzt hauptsächlich nachts gearbeitet werden. Außerdem sollen spezielle Mitarbeiter eingestellt werden, um die Ursachen für die Verspätungen genau zu erforschen, aufzulisten und zu systematisieren. Die Ergebnisse dieser Untersuchung können dazu führen, dass Fahrplankorrekturen vorgenommen werden, die zur Lösung des Problems beitragen.